

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.																																							
Quellwiese westlich von Finkenthal						X								0407 - 213						4009																																							
														Anschluß in TK																																													
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.																																	
Grundmoräne/quellige, flache Senke																				161						0536																																	
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Größe in ha						Länge in m						min. Breite in m						max. Breite in m																											
310																																																											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						Länge in m						min. Breite in m						max. Breite in m																											
Güstrow						Finkenthal																																																					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP						FND						NP						FiB																					
20179																				NSG						LSG						BR						FFH-Geb.																					
Schutzmerkmale														ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat																											
geschützt nach §20 LNatG M-V						X																																																					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																																									
Code						V Q R						V H F						G F R						V H D						G M W																													
%						4 0						3 0						2 7						2						1																													
Vegetationseinheiten																																																											
Brennessel-Rispenseggen-Quellstaudenflur, Waldsimsen-Quellwiese, Baldrian-Rispenseggenried, Flatterbinsen-Waldsimsen-Quellried, Brennessel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur, Brennessel-Staudenflur, Rotschwengel-Weiderasen																																																											
Habitats + Strukturen																																																											
Beschreibung / Besonderheiten																																																											
Bei der Fläche handelt es sich um eine quellige, flache Senke unweit der B110, die an intensiv genutzte Ackerflächen (Raps) sowie an extensiv genutztes, frisches Weideland angrenzt. Die Fläche wird ebenfalls extensiv beweidet, außer einem Viertel im Osten, das an eine Kopfweiden-Baumreihe angrenzt. Flache Gräben durchziehen und umgeben die Fläche, zwei relativ kleine nasse Quellbereiche sind von Baldrian-Rispenseggenried und Brennessel-Rispenseggen-Quellstaudenfluren bestanden. Größere Flächen nehmen daran ausschließlich sehr feuchte Flatterbinsen-Waldsimsen-Quellriede und eine Waldsimsen-Quellwiese ein, letztere bereits im feuchten Bereich. Eingestreut liegen Brennessel-Sumpfschilf-Staudenfluren, die kleinflächig auch in ruderalen Brennessel-Staudenfluren übergehen. Am Rande findet sich Rotschwengel-Weiderasen, der zu den frischen Weiden überleitet.																																																											
Wertbestimmende Kriterien																																																											
Artenreichtum (Flora)															vielfältige Standortverhältnisse																																												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten															historische Nutzungsformen																																												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand															aktuelle Nutzung																																												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft															Flächengröße / Länge																																												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops															Umgebung relativ störungsarm																																												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops															landschaftsprägender Charakter																																												
typische Zonierung von Biotoptypen															Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																												
Struktur- und Habitatreichtum																																																											
Gefährdung																																																											
Y W S Y W G keine Gefährdung																																																											
Empfehlung																																																											

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.																	
						0		4		0		7		-		2		1		3		-		4		0		0		9	
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition																							
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g	
k				Torf, wenig gestört						dystroph						trocken						eben						N			
		g		Torf, degradiert						oligotroph						mäßig trocken						wellig						NO			
		g		Antorf						mesotroph						wechselfeucht						kuppig						O			
				Sand						eutroph		g				frisch						düinig						SO			
				Kies / Steine		k				poly- / hypertroph						feucht						Berg / Rücken						S			
				Lehm												sehr feucht						Riedel						SW			
				Ton												naß						Flachhang <= 9°						W			
				Halbkalk / Kalk												offenes Wasser						Steilhang > 9°						NW			
				Schlamm / Faulschlamm																		Nische									
																						Senke / Strecksenke									
																						Kerbtal									
																						Sohlental									
				gestörter Boden																											
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität		Umgebung																													
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g	
k				intensiv						Fischerei						g		Acker / Gartenbau						Fließgewässer							
		g		extensiv						Angeln								Ackerbrache						Stillgewässer							
k				aufgelassen						Erholung								Grünland. intensiv						Trockenbiotop							
				keine Nutzung						Kleingartenbau						g		Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten							
										Erwerbsgartenbau								Laub- / Mischwald						Weg							
										Ferienhäuser								Nadelwald						Bahnanlage							
										Bodenentnahme								Feuchtwald / -gebüsch						Gewerbe / Industrie							
										Verkehr						k		Gehölz						Silo / Stallanlage							
										Ver- / Entsorgungsanlage								Röhricht / Feuchtbrache						Gebäude / Siedlung							
										sonstige Nutzung:						k		Hochstauden / Ruderalflur						Spülfeld / Halde		</					